

Medienmitteilung

Wallisellen, 1. Oktober 2020

Schrittweise Rückzahlung der Kapitaleinlagereserve an Gemeinde

Bei der Unternehmensgründung hat die werke versorgung wallisellen ag (*die werke*) von der Gemeinde Wallisellen eine Kapitaleinlagereserve von rund 18 Millionen Franken erhalten. Das Unternehmen wird diese bis 2024 in vier Tranchen zurückzahlen. Die erste und grösste Tranche über 10 Millionen Franken wird anfangs 2021 fällig. Die Rückzahlung ist möglich geworden, weil *die werke* aus erfolgreicher Geschäftstätigkeit ausreichend Reserven bilden konnten.

Gestützt auf einen Volksentscheid aus dem Jahre 2000 waren *die werke* 2002 gegründet worden. Die Gemeinde Wallisellen stattete das Unternehmen nicht nur mit einem Aktienkapital von fünf Millionen Franken aus. Sie leistete auch eine Kapitaleinlage von etwas über 18 Millionen Franken. Damit waren *die werke* im Umfeld der Strommarkt-Liberalisierung gut aufgestellt. Und sie nutzten diese Chance.

Erfolgreiche Unternehmensentwicklung

In den vergangenen Jahren konnten sich *die werke* im Markt sehr gut behaupten. Mehr noch: Sie vermochten ihre Leistungen im Gleichschritt mit dem stürmischen Wachstum der Gemeinde Wallisellen nachfragegerecht auszubauen. Es wurde ein attraktives, auf erneuerbare Energien ausgerichtetes Angebot in den Bereichen Strom und Gas geschaffen und mit Fokus Nachhaltigkeit gezielt erweitert. Im Telekommunikationsbereich investierten *die werke* in ein modernes, leistungsfähiges Glasfasernetz. Als systemrelevantes Unternehmen legten und legen *die werke* zugleich grössten Wert auf die Gewährleistung der Versorgungssicherheit in ihrem Marktgebiet.

Kapitalrückzahlung zur rechten Zeit

Die solide Eigenkapitalausstattung und die klare Eignerstrategie der Gemeinde als Alleinaktionärin gaben dem Unternehmen den nötigen Rückhalt für das quantitative und qualitative Wachstum der letzten Jahre. Umgekehrt erlaubten es die durchwegs soliden Betriebsergebnisse, Reserven aufzubauen. Diese haben heute einen Stand erreicht, der es erlaubt, die Kapitaleinlagereserven der Gemeinde schrittweise zurückzuzahlen.

Die Erwartung, dass *die werke* die Kapitaleinlagereserve der Gemeinde zurückzahlen sollen, war erstmals in der Eignerstrategie der Gemeinde von 2008 festgehalten worden. Mit einer Rückzahlung wollte sich Wallisellen bei Bedarf Spielraum für die Finanzierung von Infrastrukturvorhaben verschaffen. Dieser Bedarf ist nun gegeben. Es stehen unter anderem die Sanierung und Erweiterung der Eissportanlage sowie die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses an – um nur die beiden gewichtigsten Vorhaben zu nennen.

Rückzahlung in Schritten

die werke versorgen die Bevölkerung mit Energie, Wasser und leistungsfähigen Digitalnetzen. Sie dürfen, das zeigt nicht zuletzt die aktuelle Situation, auch bei einschneidenden Krisen nicht in Bedrängnis geraten. Eine robuste finanzielle Verfassung ist zentral. Die Rückzahlung der Kapitaleinlagereserve kann daher nicht in einem Schritt umgesetzt werden. Sie erfolgt in vier Tranchen. Die Tranche für das Jahr 2021 beläuft sich auf 10 Millionen Franken. Es ist vorgesehen, den verbleibenden Betrag in drei weiteren jährlichen Tranchen bis 2024 zurückzuzahlen.

Versorgungssicherheit und Umsetzung Energiestrategie 2050: Hohe Kapitalkraft unerlässlich

Die Infrastruktur für Energieversorgung und Digitalnetze bindet viel Kapital. Mit der 2019 aktualisierten Eigner- und Unternehmensstrategie kommen weitere, grosse Investitionen auf *die werke* zu: Neben der Neuorientierung von der traditionellen Energielieferantin hin zur fortschrittlichen Gesamtdienstleisterin rücken die Erschliessung und Nutzung erneuerbarer Energien in den Fokus. Bis 2030 soll die dezentrale Stromproduktion in Wallisellen auf jährlich 10 Millionen Kilowattstunden erhöht und damit mehr als verzehnfacht werden. Dafür werden *die werke* Solaranlagen vermehrt selbst planen, realisieren lassen und betreiben. Der Bau solcher Anlagen, beispielsweise auf Dächern und an Fassaden grosser Überbauungen oder Industriegebäude, erfordert hohe Investitionen und damit auch eine sehr solide Unternehmenskapitalisierung.

Medienkontakt

Esther Mumprecht, Teamleiterin Unternehmenskommunikation
die werke versorgung wallisellen ag, Industriestrasse 13, 8304 Wallisellen
Tel. 044 839 60 60 / kommunikation@diowerke.ch
www.diowerke.ch/medien